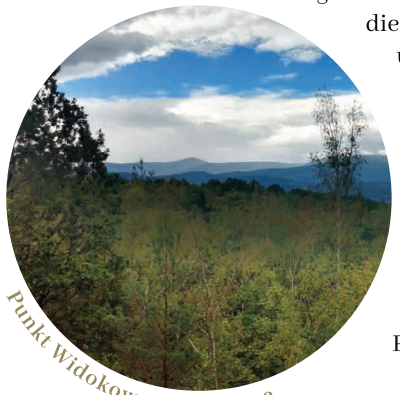
Bei der Wanderung kann man auf viele einzigartige Attraktionen treffen.

SCHÜTZENBERG UND SCHOLZENBERG MIT RUINEN VOM AUSSICHTSTURM

In der Nähe von Malinnik (Herischdorf) ragt ein Berg mit zwei Gipfeln – Schützenberg und Scholzenberg. Seinerzeit ein sehr populärer und gern besuchter Ort, touristisch gut eingerichtet. Ab dem 18. Jahrhundert war das einer der meist geschätzten Aussichtspunkte und zwar wegen des am Gipel stehenden Turmes. In der Nähe befanden sich ein Restaurant mit Tanzsaal, ein Sportschiessplatz, eine Skipiste mit Skilift und auch eine Sprungschanze. Bis heute kann man um den Berg zahlreiche Spuren von Pfaden finden, auf denen Touristen im naheliegenden Park spazieren ginen. Zu sehen sind auch die Turmruinen und ein gutes Auge bemerkt im Dickicht Spuren der ehemaligen Pracht dieses Ortes. In unmittelbarer Nähe des Berges befindet sich der Aussichtspunkt Panorama.

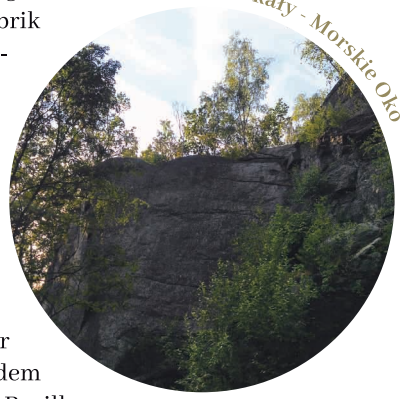


GRABMAL DES UNBEKANNTEN PRIESTERS

Zwischen Bad Warmbrunn und Stonsdorf, am Rande des Waldes befindet sich das Grab eines unbekannten Priesters vom Zweiten Weltkrieg. Ein sehr geheimnisvoller Ort, um den sich Legenden ranken. Sicher ist, dass dort ein Geistlicher begraben wurde, die Ursache seines Todes ist jedoch Thema zahlreicher Geschichten. Es kreisen Gerüchte, der Geist des Verstorbenen würde den Ort heimsuchen und die Einwohner erschrecken. Der Ort wird von den Einheimischen geschätzt und immer in Ordnung gehalten. Oft werden dort frische Blumen gestellt und Grablichter angezündet.

NORWEGISCHER PARK UND KURPARK

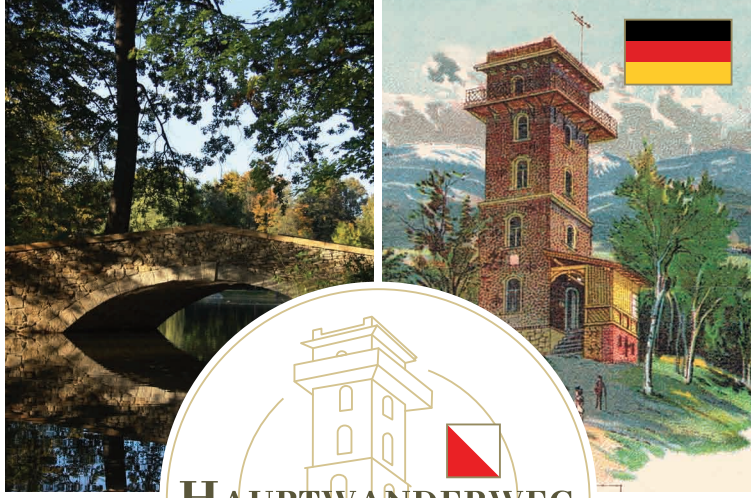
Die aneinader grenzenden Parks sind unbestrittene Attraktionen von Bad Warmbrunn. Der Norwegische Park wurde am Anfang des 20. Jahrhunderts durch den Eigentümer der Maschinenbauanstalt Warmbrunn Eugen Füllner gegründet und trennte die Fabrik von der Arbeitnehmersiedlung ab. Der heutige Name stammt vom Pavillon, der nach dem Vorbild eines Restaurants in Oslo errichtet wurde. Sehr dekorativ wirkt ein Teich mit einer Steinbrücke, an dem der Norwegische Pavillon gelegen istund wo bis vor kurzem das Naturmuseum untergebracht war. Der Kurpark grenzt an das Schloss Warmbrunn. Die ersten Notizen über den französischen Schlossgarten stamen von 1748. Im Jahre 1838 wurde das Schloss nach neuen Voraussetzungen im englischen Stil gründlich umgebaut. Hier befinden sich das Kurtheater und die Bühne. Im Kurpark befinden sich zahlreiche Elemente der sog. Kleinarchitektur, die an seine Erscheinung aus dem neunzehnten Jahrhundert erinnern.



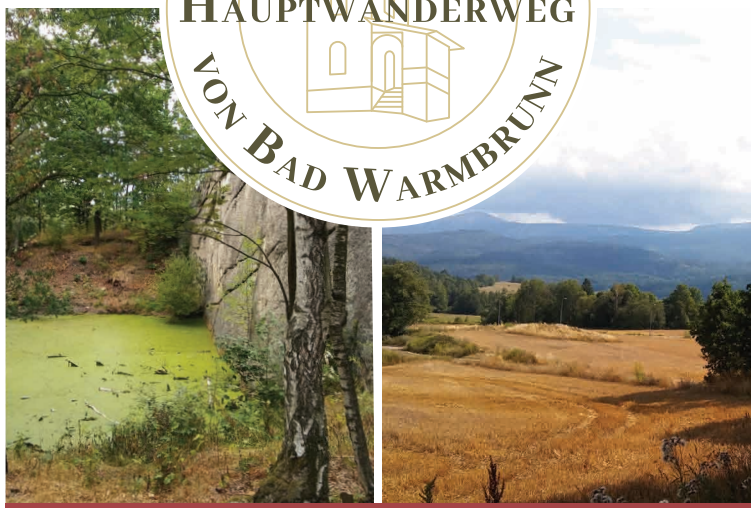
Das sind nur einige Attraktionen, auf die man beim Spaziergang auf dem Hauptwanderweg von Bad Waldbrunn stossen kann. Mehr finden sie unter **szlakcieplicki.pl**

Dort ist auch ein interaktiver Plan des Wanderwegs zugänglich, der ständig ergänzt wird.

PISTENPLAN AM TELEFON



HAUPTWANDERWEG VON BAD WARMBRUNN

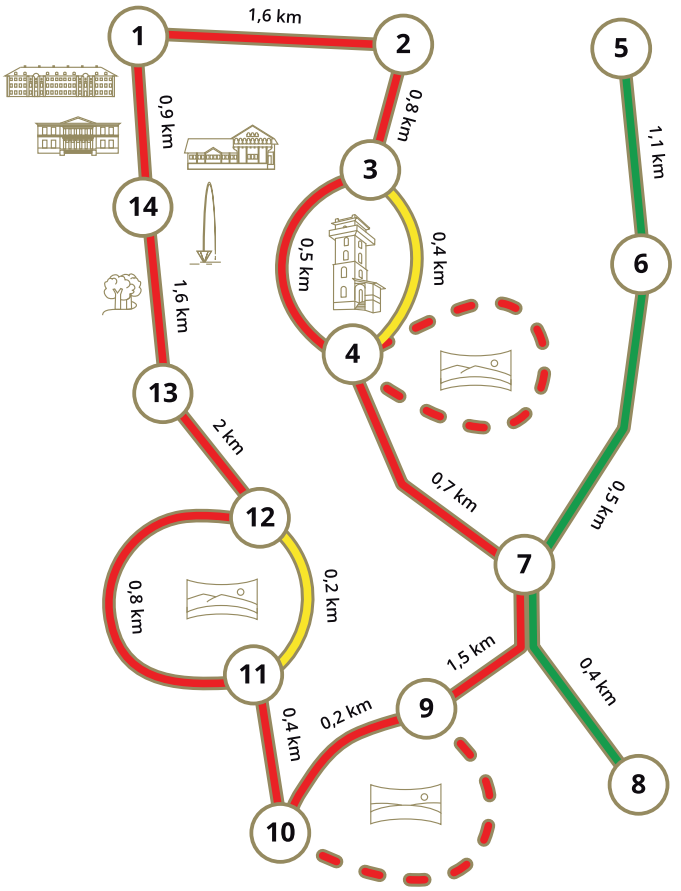


Der Wanderweg rund um Bad Warmbrunn, 11 km lang

MEDIENPARTNER

PARTNER

Am rot markierten Hauptwanderweg liegen die grün und gelb markierten Strecken, welche insgesamt die ganze Wanderroute ausmachen.



1. Plac Piastowski
2. Przystanek Sołtysia Góra (Strzelecka Góra)
3. Rozdroże Strzelecka Góra
4. Rozdroże Panorama
5. Przystanek Ceglana
6. Źródełko
7. Rozdroże nad Źródełkiem
8. Grób Nieznanego Kapłana
9. Rozdroże Morskie Oko Zachód
10. Rozdroże Morskie Oko Wschód
11. Rozdroże Polana
12. Rozdroże pod Chmielnikiem
13. Przystanek Podgórzyńska (XX-Lecia), pętla autobusowa
14. Park Norweski